



IPA Silikatmörtel R

2-komponentiges, mineralisches Produkt zur Beschichtung und Auskleidung von Behältnissen und Leitungen mit erhöhter chemischer Beständigkeit

Produktbeschreibung:

IPA SILIKATMÖRTEL R ist ein rein mineralisches Produkt mit Bindemitteln auf Basis von Silikaten.

IPA SILIKATMÖRTEL R besteht aus: Pulverkomponente IPA SILIKATMÖRTEL R Pulverkomponente Flüssigkomponente IPA SILIKATMÖRTEL R Anmachflüssigkeit

Einsatzgebiete:

Zur schützenden Beschichtung und Auskleidung von mineralischen Untergründen von Behältnissen und

Leitungen mit Feuchtbelastung, die einer hohen chemischen Belastung unterworfen sind.

Wirkungsweise/Eigenschaften:

IPA SILIKATMÖRTEL R

- ist ein mineralisches Bindersystem
- ist lösungsmittelfrei,
- ist wasserdampfdiffusionsoffen
- hat eine sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- ist wasserundurchlässig
- hat eine gute Abriebfestigkeit
- haftet gut auf vielen mineralischen Untergründen
- ist auf feuchten Untergrund verarbeitbar
- ist schnell aushärtend
- ist nicht brennbar gem. DIN 4102 T.1

Technische Daten

	IPA SILIKATMÖRTEL R Pulver	IPA SILIKATMÖRTEL R Flüssigkeit
Aussehen	grauweiss	Transparente Flüssigkeit
Materialbasis	mineralisch	wässrige Silikatlösung
Größtkorn	3 mm	
Schüttgewicht/Dichte	ca. 1,7 kg/dm ³	ca. 1,4 kg/dm ³
pH-Wert		ca. 12
Feststoffgehalt		> 35 Gew. %
Mischungsverhältnis	50 kg (= 2 Sack)	ca. 13kg (temperaturabhängig)
Frischmaterial		
Konsistenz	steif bis plastisch	
Verarbeitungszeit bei 15°C	ca. 120 Min.	
bei 25°C	ca. 30 Min.	
Erstarrungsbeginn	ca. 60 Min. (bei 20 °C)	
Rohdichte	ca. 2,0 kg/dm ³	
Verbrauch	ca. 2,0 kg/m ² /mm	
Mindestschichtdicke	8 mm	
Wiederbelastbarkeit	Früheste Belastbarkeit nach Erhärten der Oberfläche ca. 48 Stunden	
Festmaterial Kennwerte nach Lagerung bei 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte		
Rohdichte	ca. 2,0 kg/dm ³	
Haftzugfestigkeit	> 1,6 N/mm ² (auf Beton, Kohäsionsbruch)	
Chemische Beständigkeit	Bis pH=1	
Festigkeiten	Druckfestigkeit	Biegezugfestigkeit
6 Stunden	5,5 N/mm ²	1,6 N/mm ²
1 d	20,5 N/mm ²	4,2 N/mm ²
3 d	30 N/mm ²	11,5 N/mm ²
7 d	40N/mm ²	11,7 N/mm ²
28 d	44 N/mm ²	13,0 N/mm ²



IPA SILIKATMÖRTEL R

2-komponentiges, mineralisches Produkt zur Beschichtung und Auskleidung von Behältnissen und Leitungen mit erhöhter chemischer Beständigkeit

Lieferform:

IPA SILIKATMÖRTEL R Anmachflüssigkeit 11 kg
Kunststoffkanister
IPA SILIKATMÖRTEL R Pulver 25 kg Sack

Lagerung:

Die Lagerung erfolgt in der ungeöffneten Originalverpackung, in trockenen Räumen gemäß WHG § 19. Die Lagerungstemperatur sollte +5°C nicht unter- und +30°C nicht überschreiten.

Lagerstabilität 6 Monate bei sachgemäßer Lagerung

Chemische Resistenz:

Höchstbeständig gegen: organische Lösungsmittel, Öle, Fette, Wasser, Laugen, betonschädigende Salze wie NH₄⁺-, SO₂⁻-, Mg²⁺- Salze
Beständig gegen: Säuren bis pH 1

Verarbeitungshinweise Untergrund:

Untergrund säubern, lose Teile, Staub sowie haftungsvermindernde Stoffe restlos entfernen; geschädigten Beton, insbesondere nach Angriff durch biogene Schwefelsäure, restlos abschälen;

Untergrund gegen drückendes Wasser abdichten (IPA Dichtschlämme BHD), tiefere Ausbruchstellen vorher mit IPA Betonersatzmörteln egalalisieren;
Der Untergrund sollte vorgehästet werden, sodass er kapillar gesättigt feucht ist (mattefeucht), Wasserfilme sind zu vermeiden;

Mischvorgang:

50 kg IPA Silikatmörtel R Pulver (=2 Sack) mit ca. 13 kg (ca. 6,4 l) IPA SILIKATMÖRTEL R Anmachflüssigkeit in einem sauberen Mischgefäß mittels Zwangsmischer intensiv und homogen mischen. Mischzeit mindestens 2,5 Minuten.

Verarbeitung:

- 1) Herstellen einer Haftbrücke mit IPA SILICA Haftbrücke (siehe Produktmerkblatt IPA SILICA Haftbrücke).
Bei Verarbeitung im Spritzverfahren entfällt die Haftbrücke.
- 2) Wir empfehlen das Anbringen von Schichtdickenmarkierungen (mind. 8 mm).
- 3) Auftrag von IPA Silikatmörtel R mit einem Glätter, Kelle oder im Nassspritzverfahren.
Max. Auftragsstärke 8 mm pro Lage.
Es wird „frisch in frisch“ gearbeitet d.h. IPA SILICA Haftbrücke sollte noch nicht anreagiert haben. Immer nur soviel grundieren, wie innerhalb der offenen Zeit an Beschichtung aufgebracht werden kann.
- 4) Nacharbeiten mit Holzreibebrett und Glätter. Oberflächen zum Nachreiben nicht mit Wasser benetzen.
Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Untergrund- und Materialtemperatur +5°C nicht unterschreiten. Kondenswasserbildung auf der Oberfläche muss vermieden werden.

Besondere Hinweise:

Nach Erhärten der Fläche muss vor einer weiteren Beschichtung mit IPA SILIKATMÖRTEL R erneut mit IPA SILICA Haftbrücke grundiert werden.
IPA Silikatmörtel R ist eine Beschichtung und kann als solche bei Berechnungen zur Statik nicht herangezogen werden.

Nachbehandlung:

In der Erhärtung vor direktem Wassereinfluss (auch Kondenswasserfilmen), Frost und schneller Austrocknung schützen. In frühen Zustand des Abbindens einwirkende hohe Belastungen können zu einer Verminderung der Oberflächengüte führen.

Reinigung und Entsorgung:

Die Arbeitsgeräte können mit sauberem Wasser gereinigt werden. Materialreste, Liefergebände bzw. Mischgefäße sind einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsschlüssel im erhärteten Zustand:

AF LAGA-Nr. 524 02 EWC-Nr. 06 02 99

PK LAGA-Nr. 314 09 EWC-Nr. 17 01 01

Stand: 01/18

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über die Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

IPA Bauchemische Produkte GmbH

Werk: Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-999060-0 – Fax 08171-99906-20 – E-mail: info@ipa.de

Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de